



2009!



Vriend

2009!

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

Sehr schön, dass Ihr unseren Nieuwsbrief abonniert habt! Zu Beginn des neuen Jahres ist das sicher ein guter Zeitpunkt, um noch einmal auf das Jahr, das hinter uns liegt, zurück zu blicken.



All in one Mischung

In unserem Jubiläumsjahr haben wir nicht still gesessen, es wurde noch ein Schlag gebaut, auf dem erwartungsvoll die Jungtauben 2008 gespielt wurden. Daneben waren auch die Sicherheitsvorkehrungen sehr wichtig, um eine Wiederholung des Diebstahls vom Dezember 2007 unmöglich zu machen. Ich bin froh, dass wir das nun hinter uns haben und unseren Tauben ab sofort wieder genug Zeit widmen können.

Obwohl der Start mit den Jungen auf dem neuen Schlag gut war, wenig Verluste am Haus und während der ersten Anlernflüge, wurden wir ab dem zweiten Preisflug mit Adeno/Coli konfrontiert.

Zu Anfang versuchten wir das mit Ruhe und natürlichen Mitteln in den Griff zu kriegen. Zurückschauend muß ich konstatieren, dass diese Rechnung nicht aufgegangen ist. Dadurch hat es lediglich länger gedauert, bis die Jungen wieder vollständig auf den Gleisen standen. Auf der Natour wurde dann unsere Einschätzung, dass der neue Schlag ein gutes Klima für Top-Erfolge bietet, bestätigt. Vor allem die beiden letzten Flüge waren sehr gut. Von Boxtel wurden die Platzierungen 4,5,6,7,8,9,10,11,12,13 und 14 gegen 17075 Tauben errungen. In Duffel starteten 12744 Tauben und unsere ersten 6 Tiere kamen zugleich an. Das wurden dann auch in der Preisliste die Plätze 1 – 6.

„Abelle“, NL-06-1597330, 2. NPO Chantilly gegen 12744 Tauben und „Daydream“, NL-07-5724626, 1.

NPO Ablis gegen 8519 Tauben, hielten die Ehre auf den Flügen der eintägigen Weitstrecke bei den alten Tauben hoch. „Daydream“ ist eine Tochter von „Cassius“ und „Miss Mookhoek“. „Zahra“, NL-07.4736449, wurde 3. nationale Astaube der eintägigen Weitstrecke (Fondspiegel) und setzte damit die Tradition von „Miss Wonderful“, 1. nationale Astaube 2006 und „Varella“, 1. nationale Astaube 2007, fort. Sie ist eine direkte Tochter von „Magic Man“ mit „Zenda“. Zenda ist eine Schwester von „Farah Diba“ und „Reza“. Auch „Miss Mookhoek“ und „Zenda“ sind Schwestern.

Die Übernachtweitstrecke lief im Großen und Ganzen nicht so, wie ich es erwartet hatte. Der erste Flug (Limoges) warf uns gehörig „Mist in das Essen“ und verdarb uns den Rest des Jahres. Der abschließende Flug (Bergerac) war akzeptabel aber insgesamt war es nicht gut. In diesem Jahr hoffen wir auf Besserung.

Fünfundzwanzig Sommerjunge und 5 spätere Tauben haben wir für die Versteigerung reserviert, die wir mit der Zeitschrift „De Duif“ am Samstag, den 24. Januar organisieren. Jan Hermans und sein Team werden das in Thorn durchführen. In diesem Verkauf stehen Junge aus allen unseren momentan besten Zuchttauben. U. a. 2 Junge sowohl aus „Amoré“ als auch von „Mr. Ermerveen“. Vielleicht werden das die Letzten sein, „Amoré“ hatte dieses Jahr schon gehörige Probleme mit dem Legen und „Mr. Ermerveen“ droht nicht mehr zu befruchten. Ab den 13. Januar kann man sich die Verkaufsliste schon anschauen auf: www.deduif.be Natürlich kann De Duif auch besucht werden in Dortmund.

Auf dem Verkauf von Wijnand de Bruijn kaufte ich den „Vriend“, der einige Zeit zuvor von Wijnand bei Jos Maris in Berlaer angekauft wurde. „Vriend“ gewann in der Provinz Antwerpen zweimal einen Provinzial-Flug und stammt aus einer prima Familie. Hoffentlich ein Gewinn für unseren eigenen Zuchtschlag, aber das wird sich bald zeigen.

Nachdem im Vorjahr Cor Leytens den besten Vogel aus einem Sohn des „Kleine Dirk“ mit „Amoré“ gezogen hat, sind im letzten Jahr Gerard und Bas Verkerk mit „Solange“ in aller Munde. Die Mutter der „Solange“ stammt aus „Magic Man“ X „Amoré“. Weiter hatten die Gebr. Limburg mit ihrem „Rick“ die 1. nationale Astaube NPO der eintägigen Weitstrecke. Über das Super-Trio aus Friesland, Jacob Poortvliet, Pieter Veenstra und Voppe van der Meer strömt das Koopman-Blut reichlich in der Abstammung des „Rick“. Das sind auffallende Erfolge, auf die auch ich sehr stolz bin! Auf der Olympiade in Dortmund sind

neben der Fam. Verkerk auch Johan van Boxmeer und Guido Lookcx (über F. Marien) Belgien präsent, alle mit Nachkommen von Koopmantauben!

Die „all in one“ Mischung beginnt auch gut zu laufen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Umsatz verdoppelt. Nicht nur im eigenen Land, auch in Belgien wächst der Umsatz stetig. Ein gutes Beispiel dafür ist der Schlag Jos Deno-Herbots (Leefdaal). Er füttert diese Mischung schon einige Jahre und ist sehr zufrieden damit. In der abgelaufenen Saison hatte er beispielsweise noch die 1. nationale Astaube der großen Mittelstrecke. In Ermerveen sind die Zuchttauben gepaart und das läuft recht gut. Die Reisetauben werden wir, nachdem wir unseren „Paparazzi“ in Südafrika angefeuert haben, paaren („Paparazzi“ steht derzeit an 2. Stelle der Astaubenwertung). Wir weichen damit nicht von den Gepflogenheiten in anderen Jahren ab. In unserem folgenden Nieuwsbrief werden wir u. a. die Paarungsliste präsentieren. Das wird ungefähr Ende Februar sein.

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, möchten Sie zu bestimmten Themen informiert werden, möchten Sie zu Dingen, die unsere Tauben oder unser Team betreffen, mehr erfahren oder haben sie eine Frage, von der Sie glauben, dass wir sie beantworten können, bitte schreiben Sie uns eine e-mail. Wir werden Ihr Anliegen dann im nächsten Nieuwsbrief behandeln.

Gern möchte ich die Gelegenheit nutzen und allen ein sehr glückliches, gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr wünschen!

Gerard Koopman & Team

U ontvangt deze nieuwsbrief omdat u zich hiervoor heeft aangemeld.
U kunt zich [hier afmelden](#).

